

# Geoscopia – Eine Klimaexpedition



## Mit Satellitenbildern auf den Spuren der Erderhitzung

Wie verändert sich unser Klima und mit welchen Folgen ist zu rechnen? Diese und weitere wichtige Fragen verspricht das Team von Geoscopia anhand einer spannenden Beobachtung der Erde von oben zu klären. (Eintritt frei)

Wann: 12.06.2018, 18.30 Uhr

Wo: Filmsaal Schillerschule



Gemeinde Haßloch



Zu einer 90 – minütigen Klimaexpedition mit einem Blick aus der Perspektive von Satelliten auf das klimatische Geschehen auf der Erde laden der Klimaschutzbeirat Haßloch, die Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evang. Kirche der Pfalz und die Gemeinde Haßloch ein. Die Veranstaltung findet statt am **Dienstag, 12. Juni, 18.30 Uhr im Filmsaal der Schillerschule**. Der Eintritt ist kostenlos. Die Finanzierung der Veranstaltung übernehmen gemeinsam die Gemeinde Haßloch und die Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evang. Kirche der Pfalz als Kooperationspartner.

Das Medium Satellitenbild vermittelt durch seine ungewohnte Perspektive neue Sichtweisen auf unseren Heimatplaneten. Durch den Blick auf die Erde als Einheit wird die Voraussetzung für ein neues Bewusstsein geschaffen: So werden selbst weit entfernte Länder zu Nachbarn und es wird deutlich, dass auch deren Umweltsituation uns berührt. Der Vortrag macht Klimazonen, Jahreszeiten, Tag- und Nachtgrenzen sowie unterschiedliche Temperaturen in Farbe und Zeitraffer sichtbar. Die BesucherInnen erfahren, warum es in Europa vielleicht sogar kälter wird, es vermehrt heftige Stürme gibt und ob und welche Befürchtungen im Hinblick auf mögliche Klimaveränderungen angebracht sind.

Ausgehend von aktuellen Wetterextremen und schleichenden Veränderungen thematisiert die „Klimaexpedition“ grundlegende wissenschaftliche Fragen zum Treibhauseffekt und dem globalen Klimawandel, zur Klimapolitik und individuellen Handlungsmöglichkeiten. Der Klimawandel hinterlässt Folgen, die konkrete wirtschaftliche Auswirkungen haben, die sich in Nord-Süd/Arm-Reich-Konflikten widerspiegeln und die auch Auswirkungen auf unser Leben haben. An Beispielen wird dies verdeutlicht, Schicksale von Betroffenen stehen dabei im Mittelpunkt.

Die „Klimaexpedition“ stellt zudem Handlungsmöglichkeiten zur Anpassung an den Klimawandel dar und zeigt Strategien zur Vermeidung von Treibhausgasen auf. Es werden real existierende Bedrohungen aufgezeigt, gleichzeitig wird aber verdeutlicht, dass die zukünftigen Auswirkungen von uns Menschen durch die Begrenzung der Temperaturerhöhungen beeinflussbar sind.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages